

EIN HARMLOSES VERGNÄGEN

Ufos, Wesen & Co

Eingetragen von:

Geschrieben am: 07.10.2007 14:44:25

Manchmal muss man sich schon wundern, bei welchen Gelegenheiten man auf solche Gestalten wie den Bogeyman trifft...

Gestern wollte ich mir etwas Entspannung gönnen und sah mir einen Film mit Stan Laurel und Oliver Hardy an. Der Titel war "Babes in Toyland". Wirklich ein harmloses Vergnügen, eine Art Märchenfilm, mit den typischen Gags der beiden Komiker. Harmlos, bis der Held wegen einer ihm unterschobenen Missetat vom König von Toyland nach Bogeyland verbannt wird.

Bogeyland, ein schrecklicher Ort, von dem es keine Rückkehr gibt. Und dort leben die Bogeymen, Kreaturen, halb Mensch halb Tier, am ganzen Körper behaart, die einen bei lebendigem Leib auffressen.

Natürlich stellt sich die Unschuld des Verbannten bald heraus und man will ihn so schnell wie möglich aus Bogeyland zurückholen. Wäre da nicht der verschlagene Oberschurke, der die Bogeymen zum Angriff gegen Toyland führt. Die Monster überfallen das ahnungslose Königreich und beginnen sogleich damit, sich die Kinder zu greifen. Selbstverständlich ziehen sie - auch dank Stan und Ollie - den Kürzeren und werden wieder aus Toyland vertrieben.

Ende gut, alles gut. Der Held bekommt sein Mädchen, die Monster sind besiegt, Friede, Freude, Eierkuchen, wäre da nicht ein bitterer Nachgeschmack.

Wir wissen ja (dank Corinna), welche Gestalt hinter dem Bogeyman steckt - der Dämon, der Alb, der Menschenfresser. Und hier wird im wahrsten Sinn des Wortes mit dem Entsetzen Scherz getrieben, das teuflisch-dämonische zu einem spaßigen Kinderschreck verharmlost.

Reptomaniac